

Jahresbericht 2021

NABU-Gruppe Rengsdorf



Auch im Jahr 2021 wurden die Vereinsaktivitäten von der Corona-Krise in Mitleidenschaft gezogen.

Unter Beachtung der notwendigen Schutzmaßnahmen konnten nach wie vor den Outdoor-Aktivitäten nachgegangen werden, wie zum Beispiel der Biotoppflege des oberen Laubachtals, der Bonfelder Heide und der Streuobstwiesen.

Die Aktivitäten rund um die Kindergruppe NAJU fanden ebenfalls unter Beachtung der Hygieneregulungen statt, zu der Zeit mit strengen Corona-Beschränkungen in virtueller Form.

Mit Datum vom 05.05.2021 wurde die NABU-Gruppe Rengsdorf in das Vereinsregister beim Amtsgericht Montabaur eingetragen und kann sich nun **NABU-Gruppe Rengsdorf e.V.** nennen.

Die NABU-Gruppe Rengsdorf hatte zum 31.12.2021 856 Mitglieder.

Über 50 Aktive leisteten mehr als 5.000 ehrenamtliche Stunden. Einige jung gebliebene Rentner haben sich zusammengetan und führen in einer „Rentner-AG“ einmal wöchentlich Arbeitseinsätze durch.

Daneben unterstützten uns in diesem Jahr der französische Praktikant Mathis Miroux, Praktikantinnen und Praktikanten der Regionalstelle sowie Sozialstundenleistende.

Stammtische und Versammlungen

Stammtische fanden aufgrund der Pandemie nur am 18.08.21 und am 15.09.21 unter Beachtung der Corona-Auflagen statt.

Bei diesen Terminen tauschten wir uns über Neuigkeiten zu aktuellen Projekten aus:

- Streuobstwiesen
- Bonefelder Heide und wolfsichere Zäune
- Unternehmens-Flurbereinigung
- Krötenwanderung
- Quellgebiet Laubach
- Aufbau eines dyn. Agroforstes
- Streuobstwiese Epgert

Die Jahreshauptversammlung fand am 18.07.2021 an der Grillhütte in Bonefeld im Freien, unter Berücksichtigung der Hygiene-Regeln statt.

Im Jahr 2021 wurden folgende Vorstandsmitglieder neu gewählt:

- Vorsitzende: Lucia Preilowski
- 2. Vorsitzender: Uwe Waschke
- Kassenwart: Theo Florian
- Schriftführerin: Andrea Weger
- Beisitzer:
 - o Dr. Rainer Zurmaar
 - o Mario Klauke
 - o Peter Preilowski
 - o Horst Spies
 - o Klaus Börsch
 - o Silvia Puderbach
 - o 1. Kassenprüferin Petra Rothweiler
 - o 2. Kassenprüfer Jochen Schäfer

Dem alten Vorstand wurde in der Jahreshauptversammlung Entlastung erteilt.

Im Jahr 2021 fanden 2 Vorstandssitzungen statt: Am 11.04.2021 und am 11.08.21. Folgende Themen wurden dabei besprochen: Planungen zum Wirtschafts- und Schulungsgebäude, das Agro-Forst-Projekt, Anschaffung von Geräten, Aktionen auf der Streuobstwiese, Verpachtung der Fläche in Epgert und Beitragsmodell der Regionalstelle.

Internetpräsenz und Anschaffungen

Die Homepage der NABU Gruppe wurde von Lisa und Thomas neugestaltet und gleichzeitig wurden auch neue Flyer entworfen und gedruckt.

Vom Vorstand wurde einstimmig beschlossen, Hoch-Entaster, Akku-Motorsäge und Akku-Rucksack anzuschaffen. Dafür wurden Förderanträge gestellt.

Projekte

Im Jahr 2021 waren wir aktiv beim **Erhalt und Pflege wertvoller Biotope**

In Zusammenarbeit mit dem Biotopbetreuer, der Unteren Naturschutzbehörde und der SGD Nord wurden im Juli die Flächen im Quellgebiet des Laubachs bei Kurtscheid mit angrenzenden Feuchtwiesen und artenreichen Blumenwiesen, die Bonefelder Heide und die NABU-Streuobstwiesen gepflegt. Die Fläche, auf der das Breitblättrige Knabenkraut immer blüht, wurde gemäht und das Mähgut abgetragen

Wir führten außerdem die **Bachpatenschaft für das Quellgebiet des Laubachs** fort.

Unsere Kindergruppe NAJU führt jährlich Aktionen am Bach durch. Spielerisch wird die Wasserqualität überprüft und geschaut, welche Tiere vorkommen. Auch Müllsammelaktionen werden durchgeführt.

Wie jedes Jahr wurde neben regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Biotoppflege und der Gewässerverbesserung die Fläche im Spätsommer gemäht.

Die NABU-Gruppe Rengsdorf hat die Fischereirechte des Laubachs von der fürstlich wiedischen Verwaltung auch weiterhin gepachtet. Somit darf der Bach auch weiterhin betreten und Aktionen durchgeführt werden.

Streuobstwiesen-Schutz gehört ebenfalls zu unseren Kernprojekten:

Die Obstbäume in Kurtscheid, Bonefeld, Rengsdorf und Epgert wurden geschnitten. Die Streuobstwiese in Epgert ist einen Nachbar und NABU-Mitglied verpachtet. Er mäht die Wiesen einmal jährlich.

Die Wiesen in Bonefeld und in Rengsdorf wurden von den NABU-Heidschnucken beweidet.

Die Nistkästen auf den Streuobstwiesen und auf der Bonefelder Heide wurden von dem Ehepaar Zurmaar betreut. Die dort brütenden Vögel wurden kartiert.

Aufgrund des Mangels an Äpfeln fand im Jahr 2021 kein gemeinsames Apfelsammeln für die Firma Rabenhorst statt. Stattdessen gab es eine kleine Streuobstveranstaltung, bei der Interessenten Äpfel für den privaten Bedarf sammeln durften.

Des Weiteren wurden diverse BIO-Beerenpflanzen gepflanzt und diese neue Fläche mit einem Stakenzaun versehen, um sie vor dem Verbiss durch die Schafe zu schützen.

Blühfläche und Agro-Forst Projekt

Zur Realisierung dieses ökologischen Projekts konnten 1580 Euro Spenden eingesammelt werden. Vielen Dank an die zahlreichen Unterstützer.

Es wurden zusammen mit dem Talhof Ehlscheid verschiedene BIO Kartoffelsorten gepflanzt und geerntet, Blühflächen eingesät sowie Bäume und Beerensträucher gepflanzt.

Landrat Hallerbach besichtigte die Fläche und es wurde in der Rhein-Zeitung dazu berichtet.

Beweidungsprojekte:

Bonfelder Heide

Beweidung mit Heidschnucken.

Unter Beachtung der Corona-Auflagen fanden Arbeitseinsätze auf der Heide statt. Der sich ausbreitende Ginster wurde in mehreren Arbeitseinsätzen teilweise entfernt. Die Zäune des Beweidungsgebiets wurden mit wolfsicheren Zäunen ausgestattet. Bei den Aktionen wurden wir unterstützt von den Praktikantinnen und Praktikanten und Sozialstunden-Leistenden.

Auf einer Erweiterungsfläche entsorgte die Rentner-AG den Müll des Vorbesitzers. Dafür wurden 60 Arbeitsstunden und mehr als 10 Container benötigt.

Quellgebiet des Laubachs

Die Fläche wurde mit Rindern vom Bauernhof Letschert/Schneider aus Ehlscheid beweidet.

Außerdem wurden die Orchideenflächen per Hand gemäht und das Mähgut abgetragen..

Artenschutz

Im Jahr 2021 wurde der Amphibienschutz fortgeführt.

Krötenwanderungen wurden in Ehlscheid von unserem Mitglied Frank Lahr betreut, in Hardert von Petra und Ralf Rothweiler.

Von Petra Steinhauer wurde wieder der Aufbau eines Krötenschutzzauns im Saynbachtal am Hof Adenroth initiiert und betreut. Das Projekt war wieder sehr erfolgreich. 30 Freiwillige halfen mit, die Kröten und Frösche abends und morgens aufzulesen. Insgesamt konnten wir im Saynbachtal fast 1900 Tieren (Frösche, Kröten, Molche) helfen, die Straße sicher zu überqueren. Das Projekt wurde auch in 2022 fortgeführt.

Zum Schutz von Insekten, Vögeln und anderen Wildtieren unterstützte unsere Gruppe Landwirte, NABU-Mitglieder und Privatpersonen beim Anlegen von Blühstreifen.

2021 wurden beim Talhof in Ehlscheid 77 Rauchschwalben von Elke, Lucia und Isabelle beringt.

Althandys für den Insektenschutz

Wir sammelten weiter Althandys für den Insektenschutz.

In der Verbandsgemeinde Rengsdorf steht nach wie vor eine Sammelbox des NABU Rengsdorf für Althandys. Zusätzlich wurde im DM Markt in Rengsdorf eine Sammelbox aufgestellt, die von Petra Rothweiler betreut wird. Des Weiteren können bei Silvia Puderbach in Anhausen Althandys abgegeben werden.

Korken sammeln für den Kranichschutz

Das Sammeln von Korken für den Kranichschutz wurde von Yvette Klauck erfolgreich fortgeführt. Mit den gesammelten Korken wird die NABU Kork Kampagne für den Kranichschutz unterstützt. Die Korken werden recycelt und von Menschen mit Behinderung und Langzeitarbeitslosen zu Dämmstoff verarbeitet. Die erzielten Einnahmen werden für den Kranichschutz in Deutschland und in Spanien eingesetzt.

Jugendarbeit - NAJU-Gruppe

Im Jahr 2021 konnten wir dank des Einsatzes von Jana-Elisa Esch und Katharina Kaiser mit Hilfe Spendeneinnahmen unsere Kinder- und Jugendarbeit weiterführen.

Es fanden digitale und Präsenz-Treffen am 29.01., 16.04.11.06., 17.09., 02.10., 19.11. und 17.12.2021 statt.

NABU Hochbeet Projekt

Andrea Weger und Waltraud Baustian wurden beim NABU Bingen als Hochbeet Paten ausgebildet. Sie betreuten auch in 2021 das Hochbeetprojekt im Kindergarten Anhausen.

Im Rahmen des NABU-Insektensommers wurde mit den Kindergartenkindern Insekten gezählt. Es konnten trotz des kalten Maiwetters 250 Insekten gefunden und an den NABU gemeldet werden.

Veranstaltungen der NABU-Gruppe Rengsdorf:

Die geplanten Veranstaltungen konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden:

16.04.21 „Hausgärten und Hochbeete für eine nachhaltigere, bienenfreundlichere Welt“ mit Cordula Honnef.

16.05.2021 Vogelkundliche Exkursion mit Dr. Rainer Zurmaar.

Am Samstag, den 02.10.21 hatte der NABU-Rengsdorf wieder seine Streuobstwiese in Bonefeld geöffnet. Obwohl das Wetter wieder regnerisch war, fanden sich den ganzen Tag über viele Familien mit Kindern auf der Streuobstwiese ein. Es durften Äpfel gesammelt werden, konnten Apfel-Rezepte getauscht werden, Kuchen mitgebracht werden. Wie ein junger Obstbaum geschnitten wird, erfuhren die Teilnehmer direkt vor Ort. Die Kinder hatten ihre helle Freude an den Heidschnucken. Um die Mittagszeit traf sich dann auch die NAJU-

Gruppe. Auch wenn die Veranstaltung im Freien stattfand, hatte der NABU ein Corona Hygienekonzept ausgearbeitet.

Sonstiges

Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme an Veranstaltungen:

Weil die monatlichen Stammtische aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden konnten, wurden die Mitglieder mit Newslettern über die Arbeit des NABU informiert.

Impressum:

NABU Rengsdorf
Lucia Preilowski (1. Vorsitzende)
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Inhalt: Lucia Preilowski, Silvia Puderbach